



Seminarangebot

Umsatzsteuer in der Verwaltung angekommen – praktisch vorbereiten und technisch umsetzen

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0622F630	29. – 30.06.2022 09.00 – 16.00 Uhr	Güstrow	371,00 €	01.06.2022

Zielgruppe: Mitarbeiter von Kommunalverwaltungen, die aktuell in ihrer Kommune die Umsetzung auf § 2 UStG vorbereiten; Mitarbeiter von Aufsichtsbehörden und Rechnungsprüfungsämtern

Leitung: Dirk Schartow
Finanzmanager des Landkreises Ludwigslust-Parchim

Jan Goedecke
Steuerberater, Dipl. Finanzwirt (FH) und ehemaliger Finanzbeamter

Beschreibung:

Die umsatzsteuerliche Neuregelung für die kommunale Aufgabenerfüllung (§ 2b UStG) zwingt jede Kommunalverwaltung dazu, rechtzeitig die Umsatzsteuerrelevanz ihrer Aufgabenerfüllung auf privatrechtlicher Grundlage zu prüfen und ggf. Gestaltungsspielräume zu nutzen. Die Aufgabenerfüllung auf öffentlich-rechtlicher Grundlage ist ebenso wie die Leistungserbringung im Rahmen kommunaler Zusammenarbeit mit § 2b UStG in Einklang zu bringen und „steuerfest“ zu machen. Aufgrund der Scharfschaltung zum 01.01.2023 sind jetzt alle inhaltlichen und technischen Vorbereitungen zu treffen.

Das Seminar beleuchtet die (neuen) steuerrechtlichen Rahmenbedingungen bei der kommunalen Leistungserbringung. Im Ergebnis kennen Sie den Handlungsrahmen des Umsatzsteuerrechtes und können die eigenen Formen der Aufgabenerfüllung hieran ausrichten. Ziel ist es, örtliche Anwendungsfälle zu erkennen sowie die geeignete Form auswählen und vorhandene Regelungen überarbeiten zu können. Ebenso will der Referent vorhandene Handlungsoptionen für eine optimale steuerliche Gestaltung aufzeigen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der (technischen) Abwicklung der erkannten steuerbaren Umsätze und die dazu notwendigen organisatorischen Voraussetzungen liegen. Damit die Grundlage für die Erfüllung der Steuerdeklarationspflichten ab 01.01.2023 gelegt.

Inhalte:

1. Tag:

- die Kommune im Steuersystem
- die Kommune als Unternehmer im Umsatzsteuerrecht
- scannen der kommunalen Aufgabenerfüllung auf Steuerpflichten
- Identifizierung typischer Problembereiche
- Kommunale Zusammenarbeit und steuerliche Bewertung (alle relevanten Steuerarten)
- bestehender Regelungsbedarf und Beispielformulierungen
- § 2b UStG und Vermögensverwaltung und Vermietung
- Was muss konkret in Vorbereitung der Vollwirkung des § 2b UStG getan werden?
- Ertragsinventur für typische Einnahmen und Aufgabenfelder (Friedhof, Feuerwehr, Konzessionsabgaben, Schule, Kita, Sportanlagen...)
- sie Kommune als Kleinunternehmer
- Up-Date zum aktuellen Meinungsstand der Finanzverwaltung

2. Tag

- Deklarationspflichten und deren technische Abwicklung
- notwendige organisatorische Regelungen und deren Ausgestaltung
- Tax-Compliance-System
- Vorsteuerabzug und mögliche Berichtigungen
- Steuerhebung und besondere Steuerätze
- Ausstellung von Rechnungen (was muss beachtet werden, wie organisieren?)
- Umsetzung im doppelten Rechnungswesen
- Auswirkungen von Umsatzsteuerbarkeit im Haushaltsrecht und im Gebührenrecht und anderen Rechtsgebietet
- besondere Augenmerk im Übergangszeitraum
- wichtige Vorschriften des Steuerverfahrensrechts

Bitte übermitteln Sie mit der Anmeldung Ihre spezifischen zusätzlichen Themenwünsche oder Fragen.

Bitte bringen Sie mit: UStG, USt-DVO, Ust-Anwendungserlass